

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pinimenthol® Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl

10/10 g / 100 g Salbe

Für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren

Wirkstoffe: Eucalyptusöl, Kiefernadelöl

Lesen Sie die gesamte *Packungsbeilage/Gebrauchsinformation* sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese *Packungsbeilage* beinhaltet:

- 1. Was ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl beachten?**
- 3. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl anzuwenden?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl aufzubewahren?**
- 6. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?**
- 7. Von wem ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl?**

1. Was ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl und wofür wird es angewendet?

1.1 Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

1.2 Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl wird angewendet

zur Inhalation und äußerlichen Anwendung zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl beachten?

2.1 Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl darf nicht angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, Cineol, den Hauptbestandteil von Eucalyptusöl, Levomenthol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- auf geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen und Verletzungen,
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes),
- in der Stillzeit,
- bei Asthma bronchiale,
- bei Keuchhusten,
- bei Pseudokrapp
- oder bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

Bei Kleinkindern von 2-5 Jahren darf Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden.

Zur Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl während der Schwangerschaft liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in dieser Zeit nicht angewendet werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist erforderlich

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl sollte nicht im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden. Nach der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl sind die Hände gründlich zu reinigen.

Wegen der Gefahr von Verbrühungen (Siedeverzug) soll das Inhalat nicht auf einem Herd oder in einer Mikrowelle zubereitet, nicht auf einem Herd angewendet und nach dem Abkühlen nicht wieder aufgewärmt werden.

Aus allgemeinen Sicherheitserwägungen (Gefahr der Verbrühung) soll das Arzneimittel als Dampfinhalation nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden. Auch größere Kinder sollen nicht ohne Aufsicht inhalieren.

Hinweis:

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt kommen.

Enthält Cetylstearylalkohol.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Für Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl anzuwenden?

Wenden Sie Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der intakten Haut und Inhalation

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Falls nicht anders verordnet, wird mit Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl Kindern ab 2 Jahren, Heranwachsenden und Erwachsenen morgens und abends Brust oder Rücken mit einem ca. 5 cm langen Salbenstrang eingerieben.

Bei der Anwendung zur Inhalation wird bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen morgens und abends ein ca. 5 cm langer Salbenstrang in ein Gefäß mit heißem Wasser gegeben und die Dämpfe werden eingeatmet. Für eine besonders sichere und gezielte Behandlung ist der Pinimenthol Inhalator mit Heißwasser-Rückhalte-System vorgesehen. Bitte die Gebrauchsanweisung für den Pinimenthol Inhalator beachten.

Wie lange sollten Sie Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl anwenden?

Die Dauer der Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“ sind zu beachten.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl angewendet haben, als Sie sollten:

Eventuell auftretender Husten bei übermäßigem Inhalieren klingt nach Abbrechen der Inhalation rasch ab.

Die versehentliche Einnahme größerer Mengen von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl, das u. a. den arzneilich wirksamen Bestandteil Eucalyptusöl enthält, kann erhebliche Beschwerden (z. B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) hervorrufen. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl in das Blut fördern können.

3.4 Wenn Sie die Anwendung von Pinimenthol Erkältungsbalsam Eucalyptusöl Kiefernadelöl vergessen haben:

Wenden Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge an, sondern führen Sie die Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Die Behandlung kann jederzeit beendet werden. Das Absetzen von Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist in der Regel unbedenklich.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>Sehr häufig:</i> mehr als 1 von 10 Behandelten	<i>Häufig:</i> mehr als 1 von 100 Behandelten
<i>Gelegentlich:</i> mehr als 1 von 1000 Behandelten	<i>Selten:</i> mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<i>Sehr selten:</i> 1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Selten kann es zu Hustenreiz kommen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren kann ein Kehlkopfkrampf mit der Folge schwerer Atemstörungen hervorgerufen werden.

Hinweis:

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten (siehe auch unter „Anwendungsfehler und Überdosierung“).

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und gegebenenfalls ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei akuter Atemnot bei Säuglingen und Kleinkinder ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl nicht nochmals angewendet werden.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfalldatum ist auf Faltschachtel und Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Nicht über 30°C aufbewahren.

6. Wie ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

100 g Salbe enthalten: Wirkstoffe: Eucalyptusöl 10,0 g, Kiefernadelöl 10,0 g.

Sonstige Bestandteile:

Weißes Vaseline, gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀), Macrogolcetylstearylether 12 (Ph. Eur.), Glycerolmonostearat 40-55, Glycerol 85%, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Levomenthol, Natriumedetat (Ph. Eur.).

Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl ist in Packungen mit 20 g, 50 g Salbe erhältlich.

7. Von wem ist Pinimenthol Erkältungsbalsam mild Eucalyptusöl Kiefernadelöl?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe

Telefon: 0800 000 52 58

Telefax: 0800 100 95 49

www.schwabe.de

Stand der Information:

Juli 2024

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 56967.01.00

Die vorliegende gedruckte Gebrauchsinformation enthält die für die Sicherheit des Arzneimittels relevanten Informationen. Gebrauchsinformationen von Arzneimitteln werden fortlaufend überarbeitet und an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand angepasst. Daher wird im Auftrag und in eigener Verantwortung unseres Unternehmens zusätzlich eine aktuelle digitale Version dieser Gebrauchsinformation unter **<https://www.gebrauchsinformation4-0.de>** von der Roten Liste Service GmbH bereitgestellt und kann auch mit einem geeigneten mobilen Endgerät/Smartphone durch einen Scan des linearen Barcodes oder des Matrix-2D-Codes/QR-Codes auf der Arzneimittel-Packung mit der App „Gebrauchsinformation 4.0 (GI 4.0)“ abgerufen werden.